

Susanne Dick

Musikalische Aktivität und
Produktivität im dritten Lebensalter

Eine empirische Studie mit
professionellen Orchestermusikern



LIT

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels gibt es viele aktive, ältere Menschen, deren nachberufliche Phase einen großen Stellenwert einnimmt. Musiker deutscher Kulturorchester lassen nach ihrer Verrentung eine intensive Auseinandersetzung mit musikalischen Aktivitäten erkennen. Die Studienergebnisse zeigen auf, inwiefern diese trotz der aktuell kritischen Arbeitsmarktlage im Bereich der Musikindustrie einen sehr bedeutsamen individuellen sowie gesellschaftlichen Nutzen haben.

Dr. Susanne Dick studierte Musikwissenschaft und Schulmusik an der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Musikalische Begabungs- und Altersforschung.

Erschienen im LIT-Verlag